



## SOPHIENSCHULE *Gymnasium in Hannover*

### **iPad-Jahrgänge an der Sophienschule** (Beschluss der Gesamtkonferenz vom 20.02.2025)

Ab dem 8. Jahrgang aufsteigend erhalten unsere Schüler:innen als **zusätzliches** Arbeitsmittel elternfinanzierte iPads mit entsprechendem Zubehör (ab Jg. 8: Pencil, Schutzfolie und -hülle, Tastatur), welche in der Schule in das Geräteverwaltungssystem und somit auch das Netzwerk der Schulträgerin eingebunden werden.

Das iPad ermöglicht einen niedrighschwelligen Zugang zur digitalen Welt und bietet weitere Möglichkeiten des Unterrichts. Die Vorzüge und Stärken analoger Arbeitstechniken dürfen unseren Schüler:innen dennoch nicht verloren gehen: die Entwicklung der Handschrift, das Gestalten mit der Hand, das Lernen durch Abschreiben u.v.m. Die möglichen gesundheitlichen Gefahren des digitalen Arbeitens (u.a. ausufernde Bildschirmzeit) müssen von allen Beteiligten stets mitbedacht werden. Eine Heranführung an digitale Arbeitstechniken kann nur gelingen, wenn sie pädagogisch reflektiert und didaktisch begründet Vor- und Nachteile altersangemessen akzentuiert und das Arbeiten der Schüler:innen dementsprechend steuert – fachspezifisch, aber auch fachübergreifend. Das iPad sollte nur dann eingesetzt werden, wenn es einen methodisch-didaktischen Mehrwert bietet.

Das Konzept für die iPad-Jahrgänge wird alle zwei Jahre evaluiert und ggf. angepasst.

#### **1. Begründung**

Die Einführung von iPads ergibt sich aus folgenden Gründen:

- **Umsetzung des Bildungsauftrages „Bildung in der digitalen Welt“ der KMK:** iPads ermöglichen die einheitliche und niedrighschwellige Umsetzung einer umfassenden schulischen Medienbildung, von der kritisch-reflektierten Analyse der Medien, über den verantwortungsvollen Umgang mit diesen, bis hin zur praktisch-technischen Bedienungsfähigkeit grundlegender Anwendungen (z.B. Recherche, Textverarbeitung, Präsentation).
- **Chancengerechtigkeit:** Die verbindliche Einführung eines einheitlichen digitalen Arbeitsgerätes ermöglicht allen Schüler:innen die Nutzung des selben technischen Standards; finanzielle Förderung wird auch für die digitale Ausstattung möglich.
- **Ersatz von zusätzlichen schulischen Hilfsmitteln durch Apps:** Obligatorisch anzuschaffende Hilfsmittel (z.B. CAS-Rechner, Wörterbücher) lassen sich kostengünstiger und einfacher als App anschaffen und nutzen.
- **Digitale Erweiterung des Fachunterrichts:** Die Fachgruppen und Lehrkräfte definieren Bereiche digitalen Arbeitens. Fachgruppen und Fachkonferenzen können fachspezifische Apps einführen, um spezielle Chancen des digitalen Lernens für die Schüler:innen nutzbar zu machen.
- **Reflektierter Umgang mit digitalen Medien:** Im schulischen Rahmen kann gewährleistet werden, dass Schüler:innen die Chancen und Risiken der digitalen Möglichkeiten erkennen lernen und einen sicheren Umgang mit diesen einüben.

## 1. Regeln der Nutzung:

Die Nutzungsregelungen sind als Anhang verbindlicher Teil der Schulordnung. Sie werden zu Beginn jedes Schuljahres ab Jg. 8 von Schüler:innen und Eltern unterschrieben.

Allgemein:

- Das iPad ist ein Arbeitsmittel unter vielen, über dessen Einsatz im Unterricht die Lehrkraft bestimmt. Die Lehrkräfte sind auch bei der Nutzung elternfinanzierter iPads durch Schüler:innen weisungsbefugt.
- Das iPad wird ausschließlich zu schulischen Zwecken genutzt. Computerspiele, das Nutzen sozialer Netzwerke, Streaming-Dienste, KI und Ähnliches sind im Unterricht untersagt, es sei denn, diese werden nach Anweisung der Lehrkraft für schulische Zwecke verwendet.
- Die gesetzlichen und schulinternen Regelungen zum Umgang mit digitalen Geräten (s.Schulordnung) gelten uneingeschränkt auch für das iPad.
- Jede:r Schüler:in bringt verbindlich auch Papier und Stifte mit.
- In den Jahrgängen 5 bis 7 erlernen unsere Schüler:innen hauptsächlich analoge Arbeitstechniken. Die Vorbereitung auf die Nutzung des iPads erfolgt ausschließlich mithilfe von schulischen iPad-Koffern.
- Ab Jahrgang 8 wird der Umgang mit dem iPad schrittweise eingeübt.

Unterricht:

- Das iPad befindet sich bei Stundenbeginn in der Tasche und wird erst nach Aufforderung durch die Lehrkraft genutzt.
- Das iPad ersetzt keine analogen Schulbücher. Über die Einführung digitaler Arbeitshefte entscheiden die jeweiligen Fachkonferenzen.
- In Klassenarbeiten und Klausuren werden prüfungsrelevante Apps (CAS, Wörterbücher) als Hilfsmittel nur nach Freigabe durch die Lehrkraft im Prüfungsmodus verwendet.
- Klassenarbeiten und Klausuren werden ausschließlich auf Papier geschrieben.
- Die digitale Mappenführung wird ab Jahrgang 8 regelmäßig geübt; eine ausschließlich digitale Mappenführung ist nicht verbindlich. Die Fachgruppen und Lehrkräfte entscheiden, ab wann eine digitale Mappenführung in ihrem Fach sinnvoll ist.
- Hausaufgaben werden handschriftlich auf Papier erledigt. Auch längere Texte sollten auf Papier geschrieben werden. Ausnahmen bestimmt die Lehrkraft.

Technisches und Praktisches:

- Die iPads sind mit besonderer Vorsicht zu behandeln. Die Schule übernimmt keine Haftung. Jede:r arbeitet nur mit dem eigenen iPad.
- Für die iPad-Jahrgänge sind die Geräte in das digitale Verwaltungsmanagement der Schulträgerin einzubinden. Die Nutzung einer VPN-Verbindung ist nicht zulässig.
- Jegliche Anmeldung oder Kommunikation erfolgt unter Nutzung des Klarnamens.
- Die Nutzung der städtisch bereitgestellten Strukturen (WebWeaver und Messenger) ist verpflichtend.
- Das iPad und der Pencil müssen hinreichend aufgeladen mit in die Schule gebracht werden.
- Air drop ist standardmäßig ausgeschaltet und wird zum Austausch von Daten nur kurzfristig eingeschaltet.

## **2. Einsatz im Unterricht**

### 2.1. Fächerübergreifender Einsatz: Einführung und Einübung von Basis-Apps

Basis-Apps: Notizen und Mappen, Textverarbeitung, Internetrecherche, Präsentation, Filme

Die Basis-Apps werden einzelnen Jahrgängen unter Berücksichtigung der Kompetenzbereiche zur „Bildung in der digitalen Welt“ verbindlich zugeordnet. So ergibt sich unser jahrgangsgenaues iPad-Curriculum (s. Anhang).

Zuständig für die Einführung und erste Einübung einer App ist jeweils eine Fachgruppe; mindestens eine weitere Fachgruppe übernimmt im zweiten Halbjahr oder im folgenden Schuljahr die Wiederholung. Die Fachgruppe entwickelt eine Unterrichtseinheit, die die Einführung und Einübung der App im Fachunterricht thematisch-curricular einbindet. Die Nutzung der Basis-Apps wird entsprechend des Medienkonzeptes eingeführt und regelmäßig angewendet.

Die Fortbildung der zuständigen Lehrkräfte erfolgt in der Verantwortung der Fachgruppen.

### 2.2. Fächerspezifischer Einsatz

Die Fachkonferenzen entscheiden im Rahmen dieses Konzepts über die Einführung fachspezifischer Apps und ggf. den gezielten fachspezifischen Einsatz von Basis-Apps. Die Fachgruppen tragen Sorge für die entsprechende Fortbildung der Lehrkräfte. Auch externe Fortbilder:innen (z.B. Fachberater:innen) können hierfür eingeladen werden. Der Einsatz des iPads im Fachunterricht wird alle zwei Jahre im Rahmen einer Fachkonferenz evaluiert und ggf. angepasst.

## **3. Fortbildung und Unterstützung**

### 3.1. Fortbildungen für Lehrkräfte

Grundsätzlich erfolgt die Fortbildung der Lehrkräfte über die Fachgruppen. Spezielle Fortbildungsbedarfe werden bei der Schulleitung angemeldet. Individueller Fortbildungsbedarf liegt in der Verantwortung der Lehrkraft und wird bei der Schulleitung beantragt. In einem internen Bereich werden Fortbildungsmaterialien (z.B. Fortbildungsvideos) bereitgestellt. Lehrkräfte erklären sich als spezielle Ansprechpartner:innen für Hilfestellung im Kollegium bereit.

### 3.2. Unterstützung von Schüler:innen

Die Schulleitung bestimmt Ansprechpartner:innen für den technischen Support. Für Schüler:innen werden Lernvideos zur Bedienung des iPads und zur Nutzung der städtisch bereitgestellten Infrastruktur bereitgestellt.

### 3.3. Unterstützung für Eltern

Am Ende von Jg. 7 findet ein Elternabend mit folgenden Themen statt: Nutzungsregelungen in der Schule, technische Einführung und Tipps zum Umgang, gesundheitliche Gefahren, Kontrollmöglichkeiten durch die Eltern und Nutzungsvereinbarung zwischen Kind und Eltern, Ansprechpartner:innen bei Unterstützungsbedarf. Auch Eltern erhalten Zugang zu den Lernvideos für Schüler:innen.

## Anlage 1: Zuordnung von Basis-Apps zu Fächern

Jg.	safari und suchmaschinen	keynote	good notes	pages	numbers	imovie	garage band
5			Chemie				
6	Rel./WuN	Latein		Deutsch	Mathe		
7		Erdkunde				Kunst	Franz/Sn
8	PoWi	Geschichte	Englisch	Deutsch	Biologie	Musik	
9					Physik		
10	PoWi			Deutsch		Franz/Sn	
11							
12	Seminarfach	Seminarfach		Seminarfach			

Einführung

Wiederholung 1

Wiederholung 2

## Anlage 2: Übersicht über digitale Mappenführung in den Fächern

Fach	Art der Mappenführung / Jahrgang	Arbeitsblätter (analog und/oder digital)
Deutsch	analog / Jg. 8-10	Kopien
Mathematik	digital	nach Entscheidung der Fachlehrkraft und nach Aufgabenart
Englisch	digital in GoodNotes	i.d.R. digital
Französisch	Analoge Mappe bis einschl. Jg. 10 / zusätzlich ein Ordner in Goodnotes für digitale Arbeitsblätter. In Jahrgang 8-10 werden längere selbst produzierte Texte und Vokabellisten auf Papier geschrieben.	Je nach Aufgabentyp und Entscheidung der Lehrkraft (WebWeaver)
Latein	Grammatik und Wortschatz digital (ab Jg. 8) Wortschatz ab Jg. 6 über Navigium-Karteikastensystem Übersetzungen analog bis einschl. Jg. 10	ab Jg. 10 (Lektüre, aber abhängig von der LK und dem Kurs) - Textvorerschließung ab Jg. 8 digital - Binnen-differenzierung über Navigium - SEK II Webweaver
Spanisch	Analoge Mappe bis einschl. Jg. 10 / zusätzlich ein Ordner in Goodnotes für digitale Arbeitsblätter  In Jahrgang 8-10 werden längere	Je nach Aufgabentyp und Entscheidung der Fachlehrkraft (WebWeaver)

	selbst produzierte Texte und Vokabellisten auf Papier geschrieben.	
Kunst	analog bis einschl. Jg. 10	Kopien, die in die analoge Kladder eingeklebt werden. Nach Entscheidung der Fachlehrkraft, insbesondere bei umfangreichen Texten, Bereitstellung im WebWeaver
Musik	Jg. 8 rein analog Jg. 9-10 Mitschriften werden grundsätzlich analog erstellt, werden aber in eine digitale Mappe überführt.	Jg. 8 immer Kopien Jg. 9-10 je nach Entscheidung der Fachlehrkraft und nach Aufgabenart
Erdkunde	Digital (Falls Arbeitsblätter / Arbeitsaufträge in analoger Form ausgegeben/erteilt wurden, sollen diese eingescannt werden.)	Je nach Art der Aufgabe und Entscheidung der Fachlehrkraft
Geschichte	Jg. 8-9 schreiben in der Regel auf Papier und pflegen diese Schriften (via Foto) in die digitale Mappe ein.	Kopien für Jg. 8-9
Politik- Wirtschaft	Entscheidung der Fachlehrkraft	Entscheidung der Fachlehrkraft
Ev. Religion	Entscheidung der Lehrkraft	Arbeitsblätter werden digital zur Verfügung gestellt
Kath. Religion	Entscheidung der Lehrkraft	Arbeitsblätter werden digital zur Verfügung gestellt
Werte und Normen	Entscheidung der Fachlehrkraft	Entscheidung der Fachlehrkraft
Biologie	Verbindliche analoge Mappenführung für Jg. 8, ab Jg. 9 entscheidet die Fachlehrkraft	Entscheidung der Fachlehrkraft
Chemie	digital in GoodNotes ab Jg.8	Arbeitsblätter werden digital zur Verfügung gestellt
Physik	digital in GoodNotes ab Jg.8	Arbeitsblätter werden digital zur Verfügung gestellt
Informatik	Digital	Arbeitsblätter werden digital zur Verfügung gestellt